



EINLADUNG ZUR VERANSTALTUNG

STRUKTURWANDEL FÜR EINE ZUKUNFT OHNE BRAUNKOHLE

Welche Chancen und Perspektiven hat der
Burgenlandkreis?

**MONTAG, 13. MÄRZ 2017, 18:30 - 21:00
RESTAURANT ROTER LÖWE
ERNST-THÄLMANN-STR. 9, LÜTZEN**



” Das jetzige Braunkohlerevier in Sachsen-Anhalt soll auch in der Zukunft Industriestandort bleiben. Deshalb wird die Koalition für den notwendigen wirtschaftlichen Strukturwandel gemeinsam mit allen Beteiligten ein sozial-verträgliches Zukunftsszenario erarbeiten und dieses im Rahmen der Wirtschaftsförderung besonders unterstützen.

Auszug aus dem Koalitionsvertrag von CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, S. 117

Gemäß Koalitionsvertrag wird die energetische Nutzung der Braunkohle in Sachsen-Anhalt spätestens mit der Auskohlung des Tagebaus Profen auslaufen – ca. um das Jahr 2035.

Dies ist eine wichtige Grundlage, damit Deutschland seine klimapolitischen Ziele noch erreichen kann.

Denn wenn wir die Pariser Klimakonferenz ernst nehmen und den Klimawandel stoppen wollen, muss Deutschland aus der Kohleverstromung aussteigen.

Ein kompletter Ausstieg aus der fossilen Energiewirtschaft ist zwingend erforderlich, um den weltweiten Temperaturanstieg auf 1,5 Grad zu begrenzen.

Ein Kohleausstieg bringt viele Veränderungen in unterschiedlichen Bereichen mit sich. Besonders betroffen ist der Burgenlandkreis. Welche Chancen bietet der Braunkohleausstieg der betroffenen Braunkohleregion in Sachsen-Anhalt? Kann er zum Schub für eine nachhaltige wirtschaftliche Weiterentwicklung werden?

In welcher Weise kann ein Strukturwandel ohne Brüche mit lebenswerten Perspektiven für Mensch und Wirtschaft im Burgenlandkreis künftig organisiert werden? Welche Weichenstellungen sind erforderlich und wofür sollen die vom Bund zugesagten 150 Millionen Euro eingesetzt werden?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir uns mit kompetenten Gesprächspartner*innen aus Politik, Wirtschaft und den Bürger*innen vor Ort widmen.

PROGRAMM

18:30 UHR | BEGINN

BEGRÜSSUNG & MODERATION

Dipl.-Ing. Uwe Zischkale | Sprecher Landesfachgruppe Energie BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt

FAKTEN & INFOS ZUR BRAUNKOHLE IN SACHSEN-ANHALT

Dorothea Frederking MdL, stellv. Fraktionsvorsitzende & Sprecherin für Energiepolitik BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Landtag von Sachsen-Anhalt

MITTELDEUTSCHE BRAUNKOHLEGESELLSCHAFT MBH ALS BRAUNKOHLEAKTEUR

Dr. Armin Eichholz, Vorsitzender der Geschäftsführung der MIBRAG (angefragt)

BRAUNKOHLE IM BURGENLANDKREIS

Dorothee Berthold MdL a. D. & Mitglied im Kreistag sowie im Stadtrat Lützen für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

INDUSTRIELLE UND GEWERBLICHE STRUKTUR IM BURGENLANDKREIS

Dr. Thomas Brockmeier, Hauptgeschäftsführer IHK Halle-Dessau

STRUKTURWANDEL IM BURGENLANDKREIS

Projektgruppe Innovation im Revier, Landrat Götz Ulrich

STRUKTURWANDEL IN DER LAUSITZ

Dr. Sabrina Schulz, Geschäftsführerin E3G - Third Generation Environmentalism gUG

ERNEUERBARE ENERGIEN AUF TAGEBAUFLÄCHEN UND ABRAUMHALDEN

Chris Döhring, Vorstandssprecher der GETEC green energy AG

19:45 UHR | DISKUSSION

WIE KANN SICH DER BURGENLANDKREIS OHNE BRAUNKOHLE ENTWICKELN?

Moderation: Dipl.-Ing. Uwe Zischkale

21:00 UHR | ENDE

ANMELDUNG:

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Essen & Getränke können auf eigene Rechnung vor Ort bestellt werden. Rückfragen an info@gruene-lsa.de oder 0391 401 5539.

ANFAHRT:

Das Restaurant *Roter Löwe* in der Ernst-Thälmann-Str. 9 in Lützen befindet sich direkt an der B 87 im Zentrum am Markt, Parkplätze sind am Markt vorhanden. ÖPNV: www.starker-nahverkehr.de